

## Öffentliche Beschlussvorlage

an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

<b>Vorl.-Nr.:</b> 120/2004
<b>Fachbereich:</b> Planung, Bauordnung, Verkehr
<b>Produktnummer:</b> 60.01.03
<b>Datum:</b> 13.04.2004
<b>Gez.:</b> Thomas Backes

<b>12.05.2004</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen</b>				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

### Betreff

**Ausbau des Evertsweges: Ausbauplanung**

### Beschlussvorschlag

Der Evertsweg wird entsprechend der vorgelegten und mit den Einwohnern abgestimmten Ausbauplanung ausgebaut.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bis zu einer Höhe von 80.000 € unter der Haushaltsstelle 6300.950.1440.3 „Evertsweg – Baukosten“ zur Verfügung.

### Begründung

Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen hat die Verwaltung mit seinem Beschluss vom 24.03.2004 beauftragt, die Entwurfsplanung zum Ausbau des Evertsweges mit den Anliegern in einer Einwohnerversammlung abzustimmen. Diese Versammlung hat am 21.04.2004 stattgefunden. Gemeinsam durch die Fachbereiche 60 und 70 wurde die Planung vorgestellt und mit den Anliegern diskutiert sowie die Themen Erschließungsbeiträge und Bauausführung erörtert.

Aufgrund der vorgebrachten Anregungen wurde die Planung in den folgenden Punkten überarbeitet:

- Die gesamte Straßenfläche wird mit einem farbigen Streifen eingefasst, der überwiegend als Gehfläche genutzt werden soll. In der Folge rutschen die Parkflächen und Baumscheiben in Richtung Fahrbahnmitte und liegen vor dem farbigen Streifen. Daraus resultieren die folgenden Breiten: farbiger Streifen je 1,0 m, Parkflächen und Baumscheiben 2,0 m, Fahrgasse 3,0 bis 3,2 m. Zwischen Baumscheiben und Abwasserkanal wird in Folge der neuen Aufteilung der Einbau eines Leitungsschutzes notwendig.
- Der farbige Streifen verläuft in voller Länge mit einer Breite von 1,00 m parallel zu den angrenzenden privaten Grundstücksgrenzen. Die Einmündungsbereiche werden ausgerundet.

- Die Baumscheiben werden generell auf ein Maß von ca. 3,0 m mal 2,0 m (Fläche, die dem Baum tatsächlich zur Verfügung steht) verkleinert. Baumscheibe und Parkfläche vor Haus Nr. 20 werden getauscht.
- Diskutiert wurde die Verschiebung einzelner Lampenstandorte. Folgende Festlegungen wurden getroffen: Der Standort der Lampe im Bereich des westlichen Wendehammers wird verlegt. Der genaue Standort wird von den unmittelbaren Anliegern festgelegt. Die Lampe vor den Häusern 12 und 14 wird auf die Grenze zwischen den Flurstücken 714 und 715 gestellt. Dadurch wird eine zusätzliche Lampe im östlichen Wendehammer notwendig. Der genaue Standort wird ebenfalls durch die unmittelbaren Anlieger festgelegt. Die Entscheidungen der Anlieger werden der Verwaltung kurzfristig mitgeteilt.

Die farbliche Gestaltung der Pflasterflächen wurde gemeinsam mit den Anliegern festgelegt: Der umlaufende, überwiegend als Gehfläche genutzte Streifen wird mit rotem, die Parkflächen werden mit anthrazit-farbenem und die übrige Straßenfläche wird mit grauem Betonsteinpflaster 10/20/8 befestigt. Für alle Flächen wird Pflaster mit Minifase eingesetzt.

Die Ergebnisse der Einwohnerversammlung im Einzelnen können dem beigefügten Protokoll entnommen werden.

Anlagen:

Ausbauplan

Protokoll der Einwohnerversammlung

Teilnehmerliste